

NENNDICKEN UND BIEGEZUGFESTIGKEITEN UNBEHEIZTER RETANOL® - ESTRICHE AUF DÄMMSCHICHTEN, ROHRÜBERDECKUNGEN BEI BEHEIZTEN RETANOL® - ESTRICHEN SOWIE RETANOL® - ESTRICHE AUF TRENNLAGE FÜR LOTRECHTE NUTZLASTEN

ESTRICHNENNDICKE (mm) FLÄCHENLASTEN

	BIEGEZUGFESTIGKEITSKLASSE	2,0 KN/m ²		3,0 KN/m ²		4,0 KN/m ²		5,0 KN/m ²		7,5 KN/m ²		10,0 KN/m ²	
		Dämmschichtzusammen- drückbarkeit	c ≤ 5 mm ⁽²⁾	laut DIN	c ≤ 5 mm	laut DIN	c ≤ 3 mm	laut DIN	c ≤ 3 mm	laut DIN	Keine Trittschall- dämmung	laut Manns Zeus	Keine Trittschall- dämmung
HYDRANOL® 50 kg Zement*	> F 4	40 mm ⁽¹⁾	45 mm	50 mm	65 mm	55 mm	70 mm	60 mm	75 mm	/	90 mm	/	105 mm
RETANOL® 511 EKA/VIWA/RISOL min. 55 kg Zement*	> F 5	35 mm ⁽¹⁾	40 mm	45 mm	55 mm	50 mm	60 mm	55 mm	65 mm	75 mm	80 mm	90 mm	95 mm
	Dämmschichtzusammen- drückbarkeit	c ≤ 3 mm ⁽²⁾		c ≤ 3 mm ⁽²⁾		c ≤ 3 mm	c ≤ 3 mm	c ≤ 3 mm		c ≤ 2 mm ⁽³⁾		c ≤ 2 mm ⁽³⁾	
XTREME 62,5 kg Zement*	> F 6 (mit FBH) über Heizrohr	30 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	30 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	40 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	45 mm	keine Ang.	70 mm	keine Ang.	85 mm	keine Ang.
	> F 6 (ohne FBH)	35 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	35 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	40 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	45 mm	keine Ang.	70 mm	keine Ang.	85 mm	keine Ang.
XTREME 75 kg Zement*	> F 8 (mit FBH) über Heizrohr	30 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	30 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	40 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	40 mm	keine Ang.	60 mm	keine Ang.	80 mm	keine Ang.
	> F 8 (ohne FBH)	35 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	35 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	40 mm ⁽¹⁾	keine Ang.	40 mm	keine Ang.	60 mm	keine Ang.	80 mm	keine Ang.

(1) Estrichnennstärken beziehen sich auf max. 8 cm Dämmschichtdicke

(2) Diese maximal zulässige Zusammendrückbarkeit ergibt sich auf Grund des geringeren Flächengewichts des Estrichs

(3) Dämmstoff muß für hohe Belastbarkeit (> 200kpa) ausgelegt sein

Diese Tabelle stellt eine Arbeitshilfe zur Ermittlung der erforderlichen Mindest-Estrichnennstärken in Anlehnung an die jeweiligen Flächenlasten dar.

* Die angegebenen Zementmengen beziehen sich auf Standard-Estrichpumpen mit 250 Liter-Mischkessel (Bruttoinhalt) und einem max. W/Z-Wert von 0,55

LASTFALLBEZOGENE RETANOLEMPFEHLUNG

Diese Unterlage stellt eine Arbeitshilfe zur Festlegung des jeweilig einzusetzenden PCT-Produktes, in Anlehnung an in der Praxis vorkommende Lastfälle, dar. Besondere Verhältnisse im Einzelfall müssen seitens des Bauwerksplaners und des ausführenden Fachunternehmens berücksichtigt werden.

Kategorie		Vorgesehene Nutzung	Beispiele	Flächenlast	Einzellast kN	Produktempfehlung
A	A1	Spitzböden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,80 m lichte Höhe	1,0	1,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
B	A2	Wohn- und Aufenthaltsräume	Decken mit ausreichender Querverteilung der Lasten, Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräumen in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	1,5	---	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
	A3		wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	2,0	1,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
C	B1	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät , Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	2,0	2,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
	B2		Flure und Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern , einschl. Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	3,0	3,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
	B3		Alle Beispiele von B1 u. B2, jedoch mit schwerem Gerät	5,0	4,0	RETANOL® XTREME
D	C1	Räume, Versammlungsräume und Flächen, die der Ansammlung von Personen dienen können. (Mit Ausnahme von unter A., B., D, und L. festgelegten Kategorien)	Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen , Schulräume, Cafes, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer	3,0	4,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
	C2		Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	4,0	4,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
	C3		Frei begehbar Flächen; z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, nicht befahrbare Hofkellerdecken, sowie die zur Nutzungskategorie C1 bis C3 gehörigen Flure	5,0	4,0	RETANOL® XTREME
	C4		Sport- und Spielflächen; z. B. Tanzsäle, Sporthallen, Gymnastik- und Kraftsporträume, Bühnen	5,0	7,0	RETANOL® XTREME
	C5		Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsäle, Terrassen und Eingangsbereiche sowie Tribüne mit fester Bestuhlung	5,0	4,0	RETANOL® XTREME
	C6		Flächen mit regelmäßiger Nutzung durch erhebliche Menschenansammlungen, Tribüne ohne feste Bestuhlung	7,5	10,0	RETANOL® XTREME
E	D1	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m² Grundfläche in Wohn- und Büro- und vergleichbaren Gebäuden	2,0	2,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
	D2		Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern	5,0	4,0	RETANOL® XTREME
	D3		Flächen wie D2, jedoch mit erhöhten Einzellasten infolge hoher Lagerregale	5,0	7,0	RETANOL® XTREME
T ^(d)	E1.1	Lager, Fabriken und Werkstätten, Ställe, Lagerräume und Zugänge	Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb und Flächen in Großviehställen	5,0	4,0	RETANOL® XTREME
	E1.2		Allgemeine Lagerflächen, einschl. Bibliotheken	6,0	7,0	RETANOL® XTREME
	E2.1		Flächen in Fabriken und Werkstätten mit mittlerem oder schweren Betrieb	6,0	10,0	RETANOL® XTREME
Z ^(d)	T1	Treppen und Treppenpodeste	Treppen und Treppenpodeste in Wohngebäuden, Bürogebäuden und Arztpraxen ohne schweres Gerät	3,0	1,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®
	T2		Alle Treppen und Treppenpodeste, die nicht in T1 oder T3 eingeordnet werden können	5,0	1,0	RETANOL® XTREME
	T3		Zugänge und Treppen von Tribünen ohne feste Sitzplätze, die als Fluchtwege dienen	7,5	3,0	RETANOL® XTREME
		Zugänge, Balkone und Ähnliches	Dachterrassen, Laubengänge, Loggien usw., Balkone, Ausstiegspodeste	4,0	2,0	RISOL, S11, EKA, VIWA, HYDRANOL®